

14. Juni 2005

Gemeindeverwaltung Weingarten  
Herrn Bürgermeister Scholz  
Marktplatz 2

76356 Weingarten

### Interfraktioneller Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

nachdem das Projekt der B3-Umgehung für Weingarten nun seit fast einem Jahr nicht mehr im Bundesverkehrswegeplan enthalten ist, bitten Sie die Unterzeichner, dem Gemeinderat folgenden Antrag in der nächsten öffentlichen Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

**Der Gemeinderat möge die Einrichtung einer Verkehrskommission beschließen, deren Aufgabe es sein soll, in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden die unserer Gemeinde verbleibenden Alternativen zur Verkehrsentslastung und zur Verkehrsanbindung zu sammeln und zu bewerten.**

Ebenso beantragen die Unterzeichner eine umgehende Behandlung aller derzeit offenen und zurückgestellten Anträge zum Thema Verkehrslinienführung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Jörntz  
Wagner  
H. Günther  
D. Schwarz  
Hans-M. Hünig

SPD-Fraktion und WBB-Fraktion im Gemeinderat Weingarten  
Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Claus Günther und Matthias Görner

14 Juni 2005

Gemeindeverwaltung Weingarten  
Herrn Bürgermeister Scholz  
Marktplatz 2

76356 Weingarten

→ 69.1.  
[Redacted]  
[Redacted]  
SM


Interfraktioneller Antrag zum Thema Verkehr in Weingarten


Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

die Fraktionen der SPD und WBB im Weingartener Gemeinderat hatten mit Schreiben vom 21. März beantragt, die noch offenen Anträge zum Thema Verkehrsführung zu behandeln. Unter Verweis auf § 34 Abs. 1 der Gemeindeordnung hatten Sie in Ihrem Schreiben vom 21. 04. 2005 die nach der Geschäftsordnung fällige Behandlung des interfraktion Antrags in der Sitzung vom 09.05.2005 ausgeschlossen. Nachdem nun die 6-Monatsfrist sei Ende Mai abgelaufen ist, übersenden wir Ihnen in der Anlage erneut einen Antrag zum Thema Verkehrslinienführung in Weingarten mit der Bitte, diesen und die anderen noch offenen Anträge zu demselben Thema gemäß der Geschäftsordnung dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

Wir erlauben uns den Hinweis, dass wir uns Ihren weiteren Ausführungen vom 21. 04.2005 nicht anschließen können und stellen mit Bedauern fest, dass bald das erste Sitzungshalbjahr 2005 zu Ende geht, ohne dass der für Jahresbeginn zugesagte Besuch des Landesverkehrsministers Wirklichkeit geworden wäre. Der Behandlung unseres Antrags sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Claus Günther

  
Matthias Görner